

Sperrfrist Redebeginn!
Es gilt das gesprochene Wort



Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 290/2020
Kiel, Mittwoch, 23. September
2020

Sport/ Sportentwicklungsplan SH

Jörg Hansen zu TOP 20+50 „Sportentwicklungsplanung für Schleswig-Holstein“

In seiner Rede zu TOP 20+50 (Bundesinvestitionspakt Sportstätten 2020 und Sportentwicklungsplanung für Schleswig-Holstein) erklärt der sportpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Jörg Hansen:

„Ich las kürzlich ein bemerkenswertes Interview von Ian Gillan, dem Sänger von Deep Purple, der sagte: ‚Dieses ‚Lasst uns alle gemeinsam über die Zielinie laufen und dabei an der Hand fassen‘. Puh, das ist doch kein Sport.‘

Recht hat er. Sport ist viel mehr. Seine eigenen Talente zu trainieren, auszubasteln und zu messen. Tagtäglich können wir das im Wettkampf beobachten. Aber er ist vor allem eines: Sport ist ein Erfolgsgarant für die Gesellschaft. Jetzt liegt der mit Spannung erwartete Sportentwicklungsplan also vor uns. Im Koalitionsvertrag haben wir dafür die Weichen gestellt.

Ich will durchaus anerkennen, dass sich auch die Küstenkoalition dieses Themas angenommen hat. Aber ich bin davon überzeugt, dass wir nun einen ganz anderen Geist in die Sache bekommen. Und ich bin, wie der Präsident des Landessportverbandes Hans Jacob Thiessen der Meinung, dass wir den Sport aus der ‚Nice-to-have-Ecke‘ herausgeholt haben. Dass uns die SPD in der Einstiegsdebatte am 11. Oktober 2017 in diesem Hause weismachen wollte ‚[...] da sollte in der Tat etwas mehr gehen, als ein Landessportentwicklungsplan, der die Realität weder in Breite noch in der Tiefe abbilden kann. [...]‘, ist mit diesem Bericht eindrucksvoll widerlegt.

Der Sportentwicklungsplan liegt fristgerecht vor. Und zwar mit einer umfassenden Beteiligung, die ich an dieser Stelle nicht zu wiederholen brauche. Es wurde eine Befragung der Kommunen mit einem Rücklauf von 78 Prozent, aber auch eine sehr repräsentative Bürgerbefragung durchgeführt. Das war Projektarbeit, wie sie besser nicht geht, mit vielen Playern, Antworten und Handlungsansätzen. Dafür gilt dem Innenministerium und dem Projekt

„Zukunftsplan Sportland“ unser Dank. Und wir haben parallel die Förderung kommunaler Sportstätten, den Leistungssportbereich und die Nachwuchsförderung vorangetrieben. Das sei der Vollständigkeit halber auch erwähnt.

Wir begrüßen daher ausdrücklich den Bundesinvestitionspakt Sportstätten 2020. So ganz kommt es zwar noch nicht an den von Horst Seehofer angekündigten „Goldenen Plan“ heran, aber man will wirklich nicht rummäkeln. Noch ist es eher ein „Plänchen“, aber ich bin dankbar dafür. Ich bin auch dankbar dafür, dass wir heute die erforderliche Kofinanzierung beschließen wollen.

Hippokrates von Kos sagte: „Wenn wir jedem Individuum das richtige Maß an Nahrung und Bewegung zukommen lassen könnten, hätten wir den sichersten Weg zur Gesundheit gefunden!“ Das gilt noch heute. Deswegen muss man Ian Gillan natürlich ergänzen: Sport ist der beste Weg zur Gesundheit, zur Gesunderhaltung und Gesundheitsprävention. Studien fanden beispielsweise heraus, dass Sport den Weg in die Demenz verzögern und verlorene Fähigkeiten wieder auffrischen kann. Ohne Frage sind auch andere Aspekte wie Teamgeist oder soziale Kontakte usw. tragende Säulen des Sports. Aber eben auch der Wettkampf, um sich beweisen zu können.

„Schule und Verein“, „Kein Kind ohne Bewegung“ oder „Integration“ sind nur drei Beispiele dafür, welchen Wert der Sport neben dem herkömmlichen Vereinsleben für die Gesellschaft hat. Aber nicht nur das: Die Studie des Landessportverbandes zum „Wert des Sportes“ zeigt zum ersten Mal auf, welchen Wert der Sport auch in finanzieller Hinsicht hat. Eine gute Investition in den Sport ist also eine Investition in die Region, die sich monetär rechnet.

Unsere Pflicht als Parlament ist, dass wir die vielfältigen Werte und positiven Effekte den notwendigen Aufwendungen gegenüberstellen. Sport und Freizeitverhalten werden sich stetig ändern, sie bleiben dynamisch. Es wird neue Trends geben, die Anpassungen erforderlich machen. In genau diesem Bewusstsein soll der Sport weiter gefördert und bedarfsgerecht entwickelt werden. Dazu lade ich auch ausdrücklich die Opposition ein. Es gibt ein Ziel, es gibt einen Plan und es gibt Vorschläge für die ersten Schritte. Sport ist eine Querschnittsaufgabe. Und Sport ist ein Erfolgsgarant.

Das ist der Geist, den dieses Papier ausstrahlt. Im Basketball würde man nun sagen: Just do it!“